



Leitlinien des Geschäftsbereiches Seniorenhilfe und Hospize der Stiftung kreuznacher diakonie

Die Leitlinien des Geschäftsbereiches Seniorenhilfe und Hospize orientieren sich am Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie. Danach gilt jedes Leben als ein Geschenk Gottes und ist zu jeder Zeit von gleicher Würde und gleichem Wert. Die sich daraus abgeleitete wertgebundene Professionalität bestimmt das Handeln der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Geschäftsbereich Seniorenhilfe und Hospize. Mit unserem Tun bewegen wir uns auf Basis christlicher Wurzeln, in multireligiöser und interkultureller Akzeptanz.

Die Angebote richten sich an Menschen, die der Pflege bedürfen und/oder aufgrund des Alters oder Erkrankung ambulante, stationäre, teilstationäre oder hospizliche Pflege und Betreuung sowie unsere Angebote des Wohnen Plus in Anspruch nehmen.

1. Jedes Leben ist ein Geschenk Gottes und von gleicher Würde. Wir begleiten Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit das Alter, die Erkrankung und/oder den Pflegebedarf zu leben. Wir respektieren jede und jeden mit ihren bzw. seinen Entscheidungen. Es gehört zu unserem Selbstverständnis für die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen einzutreten.

2. Die Pflege, Betreuung und Begleitung unserer Klientinnen und Klienten erfolgt nach den aktuellen pflegerischen und medizinischen Erkenntnissen. Unser Handeln zielt darauf ab, Selbstbestimmung und die Selbstverwirklichung des Menschen durch die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Nutzung eigener Fähigkeiten und Ressourcen zu fördern. Angehörige, Zugehörige, Betreuerinnen und Betreuer werden in den Pflegeprozess und das Leben unserer Einrichtungen mit einbezogen. Wertschätzung, Respekt, Zuverlässigkeit und Transparenz bestimmen unser Tun.

3. Gleich welcher Art die Einschränkung durch das Alter, die Erkrankung und/oder die Pflegebedürftigkeit ist, begleiten wir Menschen - auch und gerade in der letzten Phase des Lebens. Wir respektieren den Willen der Klientinnen und Klienten. Seelsorgerliche Angebote und Begleitung in ethischen Fragestellungen sind uns wichtig.

4. In den Einrichtungen der Seniorenhilfe und Hospize ist es Ziel, Menschen Heimat zu geben. Wir tragen Sorge für eine angemessen ausgestaltete Umgebung. Der persönliche Wohnraum der Klientinnen und Klienten wird als Privatbereich geachtet.

5. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter übernimmt für das eigene Handeln im Umgang mit den Klientinnen und Klienten Verantwortung und wägt Entscheidungen sorgfältig ab. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an Entscheidungsprozessen beteiligt und erfahren Wertschätzung. Durch



Vernetzung und interdisziplinäre sowie interhierarchische Gesprächsstrukturen entwickeln wir die Qualität der Pflege und Begleitung stets weiter.

6. Eine fortlaufende Personalentwicklung fördert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schafft ihnen die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln.

Zudem werden Auszubildende durch strukturierte Ausbildungspläne und regelmäßige Praxisanleitung gefördert. Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss zu übernehmen, ist unser Ziel.

7. Wir stehen in Verantwortung für Mensch, Umwelt und Zukunft. Der bewusste Umgang mit Ressourcen ist uns wichtig.

8. Wir nutzen moderne Technologien wie KI verantwortungsvoll und bedacht. KI ist als unterstützendes Werkzeug gedacht, aber niemals als Ersatz für menschliche Nähe und Fürsorge.

9. Wir sind offen für Anregungen und konstruktive Kritik. Wir halten die hierfür notwendigen Strukturen vor.

In jedem Menschen verwirklicht sich ein Gedanke Gottes